



Magdenauer Jahresrückblick 2022



*Du Christus, bist das Licht der Welt,  
der Gott, dem gläubig wir vertraun,  
auf den im Dunkel dieser Zeit  
wir alle unsere Hoffnung baun.  
aus dem Stundengebet*



*Liebe Leser und Leserinnen unseres Jahresrückblicks,*

unseren Rückblick auf das vergangene Jahr 2022 leitet eine Strophe aus dem Hymnus ein, den wir in der Vigil singen: Wir schauen zu Christus auf, der als Licht in die Trostlosigkeit menschlicher Not hinabsteigt, sie wandelt und Hoffnung weckt.

### **«Du Christus, bist das Licht der Welt»**

Nach dem Tod von Pater Yvan van In ist für uns die tägliche Eucharistiefeier nicht mehr selbstverständlich. Für die priesterlichen Dienste danken wir: Vaterabt Vinzenz Wohlwend und den Mönchen der Abtei Mehrerau, Abt Emmanuel Rutz und den Mönchen der Abtei St. Otmarsberg, ebenso Pater Columban Züger, Pater Josef Hälgi, Herr Pfarrer Erwin Keller, Pater Markus Schulze und anderen namentlich nicht Genannten. Manche Priester kommen seit Jahren für einige Tage als Gäste zu uns, ruhen sich aus, feiern mit uns die Heilige Messe und stärken in ihren Ansprachen unseren Glauben. Ihnen allen gilt unser tiefer Dank.

### **«der Gott, dem gläubig wir vertrauen»**

Am 28. Januar stürzt unsere Mitschwester Maria Assumpta beim Hinabsteigen einer Treppe und bricht sich an zwei Stellen die linke Achsel. Sie ist froh, dass sie sich keiner Operation unterziehen muss und erlangt dank geduldiger Physiotherapie die Beweglichkeit fast ganz zurück.

Mit Freude und Eifer fängt Schwester Maria Veronika ihr Masterstudium an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien an. Wir danken den Barmherzigen Schwestern, in deren Wiener Mutterhaus sie Unterkunft findet, und gratulieren ihr im Sommer zu den ersten, sehr gut bestandenen Prüfungen.

Am 26. März und 27. September begegnen wir den Mitgliedern unseres Freundeskreises, besuchen einen interessanten Anlass in St. Gallen, tauschen uns gegenseitig aus und danken für die treue und hilfreiche Unterstützung.

Seit gut einem Jahr begleitet Mutter Äbtissin Hildegard Brem aus der Abtei Mariastern-Gwiggen bei Bregenz die Entscheidungsprozesse unserer kleinen Gemeinschaft. Am 4. Mai besuchen die Schwestern aus Mariastern-Gwiggen unser Kloster und unser Förster Herr Ralph Haas führt sie durch unseren Forst- und Sägereibetrieb. Dafür sprechen wir ihm und seinen Mitarbeitern einen herzlichen Dank aus. Dann besteigen wir Magdenauer-Schwester am 18. Juli unseren Sieben-Platz-Opel und statten den Schwestern von Mariastern-Gwiggen den Gegenbesuch ab: Wir feiern die Heilige Messe, bewundern den neu erbauten Noviziattrakt und die Gästezimmer, geniessen ein gutes Mittagessen und das gemütliche Beisammensein und danken Mutter Hildegard und ihren Mitschwestern für die herzliche Gastfreundschaft.

Am 9. Juni wallfahren Schwester Maria Michaela, Schwester Maria Beata, Schwester Maria Gabriela und Schwester Maria Bernadette nach Einsiedeln. Sie freuen sich, dort die Reliquien der heiligen Therese von Lisieux anzutreffen. Ihr und der Muttergottes von Einsiedeln vertrauen sie die Sorge um geistliche Berufe an.



## «auf den im Dunkel dieser Zeit»

Im Gebet nehmen wir die Not und Elend, wie auch die Wünsche und Träume vieler Menschen wahr. Wir bringen sie Gott dar und flehen ihn besonders um Frieden an. Manche mit uns verbundenen Menschen traten aus dem Dunkel dieser Zeit in das Licht Gottes ein:

27. Februar Herr Josef Holenstein, unser langjähriger Waldarbeiter und liebenswürdiger Nachbar

2. April Frau Beatrice Mäder, Mitglied unseres Freundeskreises seit seiner Gründung und eine unermüdliche Zeitungsreporterin

12. Juli Herr Dr. Ivo Fürer, emeritierter Bischof von St. Gallen

12. August Herr Nikolaus Loser, Vorstandsmitglied unseres Freundeskreises

19. Oktober Pater Kassian Lauterer, Abtei Mehrerau, unser emeritierter Vaterabt

15. November Frau Theres Jud-Ott, als erster Pächterpaar übernahm sie mit ihrem Mann unseren Hof Techenwies

Aller Verstorbenen gedenken wir dankbar im Gebet.

## «wir alle unsere Hoffnung baun»

Im Lauf des Jahres setzt sich Schwester Maria Michaela mit Herzblut für das Wohl jeder Mitschwester und des ganzen Klosters ein. Ihre Liebe zu Gott und den Menschen helfen ihr, schwierige Augenblicke zu bestehen. Wir danken ihr, dass sie bereit ist, als Priorin unserer Gemeinschaft zu dienen. Unser Vaterabt Vinzenz



setzt sie am 1. Dezember innerhalb des abendlichen Gottesdienstes für weitere fünf Jahre in ihr Amt ein und spricht ihr und uns allen Mut zu auf dem gemeinsam begonnenen Weg.

### **«Du Christus, bist das Licht der Welt»**

Im Alltag dürfen wir auch auf unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen: Herr Stefan Eberle, Frau Irma Bossard, Frau Verena Bruggmann, Herr Bruno Bauer, Herr Marco Ender, Herr Werner Abegg, Frau Marlen Rutz und viele andere, die uns helfen, die uns finanziell unterstützen und die für uns und mit uns beten. Einen innigen Dank.

Im Anhang nennen wir zwei aktuelle, konkrete Anliegen, bei denen sie uns unter die Arme greifen können. Herzlichen Dank für jeden Hinweis und jede Hilfe.

In dieser herausfordernden Zeit legen wir Ihre Freude und Hoffnung, Ihre Trauer und Angst in die Hände Gottes: Er wandle, was Not tut, und kräftige, was froh stimmt. In Christus Jesus, der uns neu als das Licht der Welt aufstrahlt, wünschen wir Ihnen gesegnete Festtage und ein gutes neues Jahr 2023

*Sr. M. Michaela und Mitschwestern*

*Dezember 2022*

## **Möglichkeiten der Unterstützung**

### **Wir suchen Mieter**

In der sogenannten Alten Schmitte warten zwei frisch renovierte Wohnungen auf ihre Erstvermieter: 4-Zimmer-Wohnung im 1. Obergeschoss und die 4½-Zimmer-Maisonette-Wohnung im 2. Obergeschoss. Nähere Auskunft gibt unsere Website oder Herr Marco Ender: 079 371 09 76 | [marco.ender@bluewin.ch](mailto:marco.ender@bluewin.ch)



### **Wir bilden uns weiter**

Schwester Maria Michaela fängt einen zweijährigen Kurs Sapientia Benediktina an, den die Salzburger Äbtekonzferenz in Form von acht Modulen anbietet; der Stimmbildner Patrick Ricklin hilft uns, unsere Gesangstechnik zu verbessern. Mit einer Spende ermöglichen Sie unsere Weiterbildung und fördern sie.



## Empfangsschein

Konto / Zahlbar an  
CH80 0900 0000 9000 0661 0  
Kloster Magdenau  
9116 Wolfertswil

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag

CHF

┌

└

Annahmestelle



## Zahlteil

Konto / Zahlbar an  
CH80 0900 0000 9000 0661 0  
Kloster Magdenau  
9116 Wolfertswil

Zusätzliche Informationen  
Weiterbildung

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag

CHF

┌

└

┌

└

